

Sichere Schulwege: Landkreis Darmstadt-Dieburg setzt auf Mobilitätspläne

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg fördern Schulmobilitätspläne seit 2015 sichere Schulwege und unterstützen umweltfreundliche Mobilität.

Schulische Mobilität im Landkreis Darmstadt-Dieburg: Ein gemeinsames Ziel

Die Sicherheit von Schulwegen wird zunehmend zu einer drängenden Angelegenheit, insbesondere in städtischen Gebieten. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg wird dieses Problem durch das engagierte Schulische Mobilitätsmanagement angegangen, das seit 2015 umfassende Strategien entwickelt hat. Diese Initiativen zielen darauf ab, den Transport von Schülern zu optimieren und gleichzeitig umweltfreundliche Alternativen zu fördern.

Die Auswirkungen auf Kinder und deren Fähigkeiten

Eine besorgniserregende Entwicklung zeigt sich in der wachsenden Zahl von Kindern, die Schwierigkeiten haben, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. „Die Defizite in der Verkehrskompetenz wirken sich nicht nur auf die Mobilität der Kinder aus, sondern beeinträchtigen auch ihre sozialen Interaktionen und schulischen Fähigkeiten“, erläutert Lutz Köhler, Erster Kreisbeigeordneter. Die Initiative „Besser zur Schule“ ist ein wichtiger Schritt, um diesen Herausforderungen entgegenzuwirken.

Kollaboration für sichere Schulwege

Der Erfolg der Schulmobilitätspläne im Landkreis beruht auf einer engen Zusammenarbeit zwischen Schulen, Kommunen und der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (ivm). Durch Workshops und gemeinsame Ortsbegehungen, bei denen die Schüler aktiv einbezogen werden, entwickeln alle Beteiligten individuelle Lösungen für die jeweiligen Schulen. Bisher haben bereits zehn Schulen im Rahmen dieses Programms Schulmobilitätspläne erarbeitet, darunter die Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt und die Geiersbergschule in Groß-Umstadt.

Umweltfreundliche Alternativen diskutieren

Mit der Zielsetzung, umweltfreundliche Mobilität zu fördern, plant der Landkreis auch Aktionen wie das Schulradeln und die Initiative „Zu Fuß zur Schule“ im September 2024. Diese Veranstaltungen sind nicht nur als Anreiz gedacht, um die Verkehrsbelastung vor den Schulen zu reduzieren, sondern auch um das Bewusstsein für nachhaltige Fortbewegung zu stärken.

Information und Unterstützung für Schulen

Für Schulen und Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, die an geeigneten Mobilitätsplänen interessiert sind, steht Unterstützung bereit. Die ivm bietet kostenfreie Hilfe bei der Erstellung dieser Pläne an. Interessierte können sich direkt an das Fachzentrum schulisches Mobilitätsmanagement unter smm@ivm-rheinmain.de oder an das Netzwerk Schule + Mobilität unter kontakt@netzwerk-move.de wenden.

Diese sinnvollen Maßnahmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind nicht nur für die Sicherheit der Schüler von Bedeutung, sondern tragen auch dazu bei, eine umweltbewusste und eigenverantwortliche Generation zu fördern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de